



## SICHERHEITSDATENBLATT

VORGEFÜLLTE DOSE

Seite: 1

Erstellungsdatum: 10.04.2013

Revisionsdatum: 11.01.18

Revisionsnummer: 1.7

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** VORGEFÜLLTE DOSE

**Produktcode:** 420006

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produkts:** Lösemittelhaltige Dose für Farbabfüllung

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:** Prosol Spraytechnik GmbH

Lindigstr. 8

63801 Kleinostheim

Deutschland

**Tel:** ++49 (0)6027-4610-0

**Fax:** ++49 (0)6027-4610-46

**Email:** info@prosol-spraytechnik.de

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** ++49 (0)30 30686700

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):** Eye Irrit. 2: H319; Flam. Aerosol 1: H222; STOT SE 3: H336; -: H229; -: EUH066

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Gefahrenpiktogramme:** GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen



[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

VORGEFÜLLTE DOSE

Seite: 2

**Signalwörter:** Gefahr

**Sicherheitshinweise:** P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312: Bei Unwohlsein anrufen.

P410+412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**Sonstige Gefahren:** Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

##### DIMETHYLETHER

| EINECS    | CAS      | PBT / WEL                          | Einstufung (CLP)                    | Prozent |
|-----------|----------|------------------------------------|-------------------------------------|---------|
| 204-065-8 | 115-10-6 | Stoff mit einem Gemeinschafts AGW. | Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280 | 50-75%  |

##### ACETON

|           |         |   |                                                                    |        |
|-----------|---------|---|--------------------------------------------------------------------|--------|
| 200-662-2 | 67-64-1 | - | Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; -: EUH066 | 25-50% |
|-----------|---------|---|--------------------------------------------------------------------|--------|

**Enthält:** Aceton

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Betroffenen sofort aus der Gefahrenzone bringen. Arzt aufsuchen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

VORGEFÜLLTE DOSE

Seite: 3

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Kann Hustenreiz verursachen.

**Einatmen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Keine relevanten Informationen verfügbar.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Keine relevanten Daten verfügbar.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Behälter mit Sprühwasser kühlen. Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum.  
Löschpulver. Wasserdampf.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Alle Zündquellen entfernen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern. .

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Keine

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.  
Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Rauchen verboten.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

VORGEFÜLLTE DOSE

Seite: 4

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

**Lagerung-Mengenbegrenzung:** n. v.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Gefährliche Bestandteile:**

**DIMETHYLETHER**

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

|    | 8 St. AGW              | Spitzen                 | 8 St. AGW | Spitzen |
|----|------------------------|-------------------------|-----------|---------|
| DE | 1900 mg/m <sup>3</sup> | 15200 mg/m <sup>3</sup> | -         | -       |

**ACETON**

|    |                        |                        |   |   |
|----|------------------------|------------------------|---|---|
| DE | 1200 mg/m <sup>3</sup> | 2400 mg/m <sup>3</sup> | - | - |
|----|------------------------|------------------------|---|---|

### DNEL/PNEC

**DNEL / PNEC** Nicht verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

**Atemschutz:** Atemschutz bei Spritzverarbeitung, Dämpfe nicht einatmen.

**Handschutz:** Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Richtlinie DIN EN 374. Handschuhe aus Nitril. Empfohlene Materialstärke >0,4 mm Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 8 Stunden.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille.

**Hautschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung.

**Umweltwirkungen:** Nicht zutreffend.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

VORGEFÜLLTE DOSE

Seite: 5

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Aerosol

**Farbe:** Farblos

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Schnell

**Brandfördernd:** Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

**Löslichkeit in Wasser:** Nicht mischbar

**Auch löslich in:** Den meisten organischen Lösungsmitteln.

**Viskosität:** Nicht verfügbar.

**Siedepunkt / -bereich °C:** Nicht verfügbar.

**Schmelzpunkt / -bereich °C:** Nicht verfügbar.

**Explosionsgrenzen %:** untere: 1,5

**obere:** 9,5

**Flammpunkt °C:** <21

**Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:** Nicht verfügbar.

**Zündtemperatur °C:** >490

**Dampfdruck:** 3-4 bar

**Relative Dichte:** 0,79 g/ml

**pH:** Nicht verfügbar.

**VOC g/l:** Nicht verfügbar.

## 9.2. Sonstige AngabenDE

**Zusätzliche Angaben:** Nicht zutreffend.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Nicht verfügbar.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze. Heiße Flächen. Zündquellen. Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

VORGEFÜLLTE DOSE

Seite: 6

## Gefährliche Bestandteile:

### ACETON

|     |     |      |      |       |
|-----|-----|------|------|-------|
| IVN | RAT | LD50 | 5500 | mg/kg |
| ORL | MUS | LD50 | 3000 | mg/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 5800 | mg/kg |

**Toxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

## Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Kann Hustenreiz verursachen.

**Einatmen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Keine relevanten Informationen verfügbar.

**Sonstige Angaben:** Keine relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

## Gefährliche Bestandteile:

### ACETONE

|                                |      |      |      |
|--------------------------------|------|------|------|
| BLUEGILL (Lepomis macrochirus) | LC50 | 8300 | mg/l |
|--------------------------------|------|------|------|

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine relevanten Informationen vorhanden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Keine relevanten Informationen vorhanden.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Keine relevanten Informationen vorhanden

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Keine relevanten Informationen vorhanden.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Verwertungsverfahren:** Nicht zutreffend.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

VORGEFÜLLTE DOSE

Seite: 7

**Abfallschlüssel Nr:** 160504

**Verpackungsentsorgung:** Leere Sprühdosen nicht wegwerfen oder verschrotten. Nach behördlichen Auflagen und Gesetzen entsorgen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

**UN-Nummer:** UN1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** DRUCKGASPACKUNGEN

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**Transportklasse:** 2 (5F)

### 14.4. Verpackungsgruppe

**Verpackungsgruppe:** n. a.

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlich** Nein

**Meeresschadstoff:** Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Bes. Vorsichtsmaßnahmen:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

**Tunnelcode:** D

**Transportkategorie:** 2

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**Besondere Vorschriften** Nicht zutreffend.

**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS

**Technische Anleitung Luft:** Klasse: III Ziffer: 5.2.5 Anteil m%: > 60

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
H220: Extrem entzündbares Gas.

[Fort.]

## SICHERHEITSDATENBLATT

VORGEFÜLLTE DOSE

Seite: 8

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.